



## Klima-Tour mit der VHS Hechingen

**Weiterbildung** Um Klimathemen geht es im Feuerwehrhaus und beim Erdbeckenwärmespeicher auf dem Killberg.

**Hechingen.** Der Klimawandel zeigt sich an vielen Stellen, auch in Hechingen. Hier sind Lösungen gefragt, etwa für den Umgang mit Unwetterflächenlagen (Hochwasser, Waldbrände etc.) sowie für eine ökologisch verträglichere Energieversorgung. Dazu verfolgt die Stadt im Rahmen des Neubaugebiets Killberg IV ein deutschlandweit einmaliges Projekt. Die Volkshochschule Hechingen bietet nun eine geführte Tour von der Freiwilligen Feuerwehr zum Erdbeckenwärmespeicher auf dem Killberg an.

Am Samstag, 17. Juni, um 9.30 Uhr startet die Route am Feuerwehrhaus in der Hechinger Ermellesstraße. Dort werden Geräte für den Einsatz bei Hochwasser oder anderen Unwetterflächenlagen, die Funkzentrale zum Management der Einsätze im Katastrophenfall sowie die Brandschutzausstattung für größere Flächenbrände und Waldbrände fachkundig vorgestellt.

Anschließend geht es weiter zur Baustelle des Erdbeckenwärmespeichers auf dem Killberg, das Thomas Schmidt, Experte für Erdbeckenwärmespeicher und innovative Energieversorgungskonzepte beim planenden und ausführenden Unternehmen vorstellen wird.

Kondition, Trittsicherheit, festes Schuhwerk und ein Getränk sind für die Teilnahme unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Erforderlich ist jedoch eine Anmeldung bis zum 14. Juni bei der VHS Hechingen unter Telefon 07471/5188, per Mail an vhs@vhs-hechingen.de oder unter [www.vhs-hechingen.de](http://www.vhs-hechingen.de).

## Pfingsten katholisch

**Hechingen.** In der Eucharistiefeier am Pfingstsonntag, 28. Mai, um 10 Uhr in der Hechinger Stiftskirche singt die Schola des Stiftschors festliche Gesänge im Wechsel mit der Gemeinde. Am Abend des Pfingstsonntags ist um 18 Uhr Pfingstvesper im Chorgestühl der Stiftskirche.

Am Pfingstmontag, 29. Mai, wird um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit viel Musik vor dem Rathaus gefeiert. Es singt der Gospelchor Hechingen.

In der Spittelkirche Hechingen, die eine „Heilig-Geist-Kirche“ ist, feiert die katholische Gemeinde am Pfingstmontag um 18.30 Uhr eine Eucharistiefeier. Dieser festliche Gottesdienst zum „Tittelfest“ wird von Kantorin Simone Grauer musikalisch mitgestaltet.



## Der Killberg aus der Vogelperspektive

**Knapp drei Monate** nach dem ersten Spatenstich sind die Ausmaße und Umrisse des künftigen Hechinger Stadtteils Killberg IV bereits gut erkennbar. Im aktuell größten Neubaugebiet des

ganzen Zollernalbkreises entstehen auf einer Fläche von 13,2 Hektar 624 Wohneinheiten für rund 1300 Einwohner. Rechts im Vordergrund ist die Baustelle der Heizzentrale erkennbar. Das

Wohngebiet erhält eine annähernd CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung in Gestalt eines Nahwärmenetzes, das von erneuerbaren Energien gespeist wird. Dafür sorgen eine großflächige

Solarthermieanlage und ein Erdbeckenwärmespeicher. Mühsamer als die Erschließung dürfte sich in diesen Zeiten die Vermarktung der vielen Wohneinheiten gestalten. Foto: Stadt Hechingen

## Algen im Stadtbrunnen

**Kommunales** Damit die Wasserspiele auf dem Hechinger Obertorplatz weiter plätschern können, geht der denkmalgeschützte Brunnen in diesem Sommer nicht in Betrieb. Von Sabine Hegele

**A**lgenbefall auf dem Obertorplatz! Doch sei so gleich Entwarnung gegeben: Eine Gefahr für die Gesundheit bestand nie. Algen – wo? In der Wassertechnik, die seit der Umgestaltung des Platzes die diversen, neu angelegten Wasserspiele samt Bachlauf und Fontänenfeld mit dem historischen Stadtbrunnen verbindet. Genau dort findet sich die Ursache.

„Jede handwerkliche Feinarbeit muss mit dem Denkmalamt abgesprochen werden.“

informiert die Stadt Hechingen

Doch zurück auf Anfang. Spät im vergangenen Herbst wurde der Algenbefall festgestellt – das sprudelnde und plätschernde Wasser auf dem Obertorplatz hatte eine leicht grüne Färbung angenommen. Über den Winter ging die Stadt Hechingen auf Spurensuche – und wurde fündig: Der aufwendig restauratorisch instandgesetzte Stadtbrunnen war



Nur vier kleine Auslässe hat der Stadtbrunnen. Fotos: Sabine Hegele



Kinder lieben die Planscherei auf dem Obertorplatz.

die Quelle des Übels. Warum? Weil der Brunnen nur vier kleine Auslässe hat, die für die Wassermwälzung sorgen – dafür aber einen großen Trog, in dem das Wasser lange steht – zu lange.

Was heißt das in der Konsequenz? Weil sich die Stadt ihrer „wasserhygienischen Verantwortung“ bewusst ist, hat sie den historischen Stadtbrunnen „außer Betrieb gesetzt“. Was für den Passanten deutlich sichtbar ist: Der Trog ist „zudeckelt“ – und bleibt das auch. Wie lange? Die Stadt hofft, das Problem „noch dieses Jahr in den Griff zu bekommen“. Es werde an einer technischen Lösung gearbeitet.

Trotzdem könnte es eng werden, denn: Weil der Brunnen eben ein historischer ist, ist er denkmalgeschützt. Heißt: Jede Hand, die an ihn gelegt wird, jede handwerkliche Feinarbeit, muss mit dem Denkmalamt abgesprochen werden. Aber: Die entsprechenden Anträge sind in Arbeit.

Schön ist im Umkehrschluss, dass die übrigen Wasserspiele auf dem Platz, die an den schönen Tagen im Frühjahr, Sommer und Herbst vor allem die Kinder so magisch (und in großer Zahl) anziehen, alle am Laufen gehalten werden können.



Der Deckel bleibt drauf.



Es darf weiter sprudeln.

## Ein Eiswagen und bald auch ein Imbiss im Hechinger Freibad



Der Bisinger Eiswagen soll ab 1. Juni das Hechinger Freibad regelmäßig besuchen. Privatfoto

**Hechingen.** Ohne die Freibad-Klassiker Eis, Pommes und Rote müssen die Besucher des Hechinger Freibades nun doch nicht auskommen. Zwar konnte die Stadt den Schwimmbad-Kiosk nicht neu verpachten, aktuell wurden jedoch Vereinbarungen mit einer Eisdiele und einem Foodtruck getroffen, die die Schwimmbadbesucher versorgen werden.

Bereits ab 1. Juni wird – bei schönem Wetter – ein Eiswagen der Eisdiele Rialto aus Bisingen im Freibad Station machen, täglich zwischen 14 und 16 Uhr, wenn es bollenheiß ist, sicher auch länger. Die Eiskreationen von Mari-

na und Michele sind beliebt, die Auswahl reicht von Klassikern bis hin zu Gourmet-Kreationen ([www.eis-rialto-bisingen.de](http://www.eis-rialto-bisingen.de)).

In den Sommerferien, genauer vom 29. Juli bis zum 3. September, wird der Foodtruck der Firma Streetfood Casa jeweils dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr Burger und die Klassiker Rote Currywurst und Pommes anbieten. Dazu gibt es alkoholfreie und alkoholische Getränke. Inhaber von Streetfood Casa sind Uwe Müller aus Geislingen und der in Hechingen aufgewachsene Maurizio Mammato ([www.streetfood-casa.de](http://www.streetfood-casa.de)).

## Ausflugstipp Fest bei der Hexenlinde

**Hechingen.** Der Ausflugstipp zum langen Wochenende: Am Pfingstmontag veranstalten die Hechinger Albvereiner ihr 21. Hexenlindenfest im Zollerwald. Ab 10 Uhr werden die Gäste bei der Hexenlinde bewirtet. Wer dorthin wandern möchte, kann sich der geführten Wanderung mit Alfons Kleinmaier anschließen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof Heiligkreuz. Beim Fest gibt es Rote Würste und Fleischkäswacke, allerlei Getränke und Kinderspiele.

## Gemeinderat Unterlagen früher einzusehen

**Hechingen.** Verglichen mit dem seitherigen und sehr langjährigen Procedere kann diese Änderung nur als epochal bezeichnet werden: Auch die Stadt Hechingen veröffentlicht zukünftig eine Woche vor der Sitzung die Drucksachen zu den Tagesordnungen des Gemeinderates auf ihrer Homepage. Das war bislang eine heilige Kuh: frühestens am Tag der Sitzung! Möglich gemacht hat es die Anfrage von Kreisrat Jürgen Detel (Grüne) im Gemeinderat. Der Bürgermeister stimmt sofort zu.